Laura-Theresa Arenz

# Behördliche Normverwerfung und deren haftungsrechtliche Folgen

Am Beispiel der gemeindlichen Konzentrationsplanung für die Windenergie



**Nomos** 

Studien zum öffentlichen Recht
Herausgegeben von
Prof. Dr. Christoph Enders, Universität Leipzig Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Ruhr-Universität Bochum Prof. Dr. Annette Guckelberger, Universität des Saarlandes Prof. Dr. Armin Hatje, Universität Hamburg Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Universität Regensburg Prof. Dr. Katharina von Schlieffen, FernUniversität Hagen Band 32

# Laura-Theresa Arenz Behördliche Normverwerfung und deren haftungsrechtliche Folgen Am Beispiel der gemeindlichen Konzentrationsplanung für die Windenergie **Nomos**



Onlineversion Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Speyer, Univ., Diss., 2021

u.d.T.: Behördliche Normverwerfung und deren haftungsrechtliche Folgen am Beispiel der gemeindlichen Konzentrationsplanung für die Windenergie

ISBN 978-3-8487-8768-5 (Print) ISBN 978-3-7489-3335-9 (ePDF)

#### 1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

### Meinen Eltern

#### Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2021 von der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften zur Erlangung des Grades eines Doktors der Rechtswissenschaft als Dissertation angenommen. Die veröffentlichte Fassung befindet sich auf dem Stand von März 2021.

Den Anstoß gaben mehrere Anfragen zum Themenkomplex der exekutiven Planverwerfung, derer ich mich im Rahmen meiner anwaltlichen Tätigkeit widmen durfte. An der besonderen praktischen Relevanz bestand damit nie ein Zweifel, wodurch die Erstellung der Arbeit sicherlich befördert wurde.

Herzlich danken möchte ich an erster Stelle meinem Doktorvater, Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow, der sich stets Zeit für meine Betreuung nahm und sich jeweils sehr zeitnah mit jedem meiner Anliegen befasste. Auch gilt mein Dank Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stelkens für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Außerdem danke ich meiner Familie und im Besonderem meinem Lebensgefährten Alexander Bluhm für die viele Geduld, den Ansporn und das äußerst gewissenhafte sowie kritische Korrekturlesen. Weiter möchte ich meinem Vater danken für die Korrekturen ebenso wie für die emotionale Unterstützung nicht erst in der Promotionszeit, sondern während des gesamten Studiums.

Köln, im Januar 2022

Laura Arenz

# Inhaltsübersicht

Einführung		19		
1. Teil: Rechtsnatu	ır der Konzentrationsflächenplanung	27		
1. Kapitel:	Einführung	27		
2. Kapitel:	Begriff der Rechtsvorschrift / Rechtsnorm	33		
3. Kapitel:	Rechtsnormqualität flächennutzungsplanerischer Darstellungen	38		
4. Kapitel:	Normenkontrollfähigkeit	56		
Einführung  1. Teil: Rechtsnatur der Konzentrationsflächenplanung  1. Kapitel: Einführung  2. Kapitel: Begriff der Rechtsvorschrift / Rechtsnorm  3. Kapitel: Rechtsnormqualität flächennutzungsplanerischer Darstellungen  4. Kapitel: Normenkontrollfähigkeit  2. Teil: Verwerfung der Konzentrationsflächenplanung  1. Kapitel: Einführung  2. Kapitel: Normprüfung  3. Kapitel: Normverwerfung  3. Teil: Haftungsrechtliche Implikationen  1. Kapitel: Einführung  2. Kapitel: Beteiligung der Gemeinde  3. Kapitel: Meinungsstand zur Haftungsdimension  4. Kapitel: Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG  5. Kapitel: Weitere Anspruchsgrundlagen				
1. Kapitel:	Einführung	65		
2. Kapitel:	Normprüfung	80		
3. Kapitel:	Normverwerfung	86		
3. Teil: Haftungsro	echtliche Implikationen	181		
1. Kapitel:	Einführung	181		
2. Kapitel:	Beteiligung der Gemeinde	183		
3. Kapitel:	Meinungsstand zur Haftungsdimension	193		
4. Kapitel:	Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	200		
5. Kapitel:	Weitere Anspruchsgrundlagen	256		
Schlussbetrachtun	g	277		
Literaturverzeichr	is	281		

Einführung	19
I. Windenergie in der Bauleitplanung	19
II. Die Verwerfungsproblematik	21
III. Konzeption der Untersuchung	24
1. Themeneingrenzung	24
2. Gang der Untersuchung	25
1. Teil: Rechtsnatur der Konzentrationsflächenplanung	27
1. Kapitel: Einführung	27
I. Widererwachen des Streits	27
II. Relevanz der Fragestellung	28
1. Grundannahme	28
2. Überprüfung	29
2. Kapitel: Begriff der Rechtsvorschrift / Rechtsnorm	33
I. Grundzüge des Begriffsverständnisses	33
II. Rechtsvorschrift i.S.v. § 47 Abs. 1 Nr. 2 VwGO	35
III. Formale Ausgestaltung und materieller	
Regelungsgehalt	36
3. Kapitel: Rechtsnormqualität flächennutzungsplanerischer	
Darstellungen	38
I. Der Flächennutzungs-"Plan"	38
II. Regelungssystematik des Baugesetzbuchs	40
1. Grundstruktur	40
2. Neuerungen zur Stärkung des Steuerungspotentials	43
III. Darstellungen i.S.v. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB	44
1. Grundlagen	44
2. Ansichten zur Rechtsnormqualität	46
a) Rechtsprechung	46
b) Literatur	49
3. Bewertung	51
a) Deutung der höchstrichterlichen	<i>-</i> 1
Rechtsprechung b) Materieller Regelungsgehalt	51 53
D) Matcheller Regelungsgenati	

4. Zwischenergebnis	56
4. Kapitel: Normenkontrollfähigkeit	56
I. Ansichten zur Normenkontrollfähigkeit	57
II. Bewertung	60
III. Zwischenergebnis	63
2. Teil: Verwerfung der Konzentrationsflächenplanung	65
1. Kapitel: Einführung	65
I. Einordnung der Fragestellung	65
II. Materiell-rechtliche Fehlerfolge rechtserheblicher	
Mängel der Bauleitplanung	66
<ol> <li>Normgeltung und Verwerfung</li> </ol>	66
2. Sonderregelungen des Städtebaurechts	69
3. Fehleranfälligkeit der	
Konzentrationszonenausweisung	71
a) Formale Fehler	71
b) Abwägungsfehler	72
aa) Grundlagen	73
bb) Fehler im Abwägungsvorgang	74
cc) Fehler im Abwägungsergebnis	75
c) Ewigkeitsmängel und Funktionslosigkeit	77
4. Auswirkung auf den Normanwendungsakt	78
III. Verfahrensfrage Normverwerfungskompetenz	78
2. Kapitel: Normprüfung	80
I. Prüfungsbefugnis	81
1. Verfassungsrechtliche Dimension	81
2. Einfachgesetzliche Dimension	83
II. Prüfungspflicht	83
1. Einführung	83
2. Streitstand und Einordnung	84
3. Kapitel: Normverwerfung	86
I. Gerichtliche Verwerfungskompetenzen	86
1. Prinzipale Normverwerfung	86
a) Obergerichtliche Normenkontrolle	86
b) Verfassungsgerichtliche Normenkontrolle	88
2. Inzidente Normverwerfung	89
a) Vorlagepflicht zum Bundesverfassungsgericht	89

		b)	Vor	lagept	licht zu den	
					rfassungsgerichten	90
		c)	Inzi	dentv	erwerfungskompetenz im Übrigen	91
		d)	Zwi	ischen	ergebnis	92
II.	Re	echt	s- un	ıd Pfli	chtenkreis der Erlassgemeinde	93
	1.	Ba	upla	nungs	rechtlicher Handlungsrahmen	93
	2.	Αι	ıfheb	ungsp	oflicht	94
	3.	Zv	visch	energ	ebnis	97
III.	Ve	erw	erfur	ngskor	npetenz der	
	in	ımi	ssion	sschu	tzrechtlichen Genehmigungsbehörde	97
	1.	Pr	inzip	ale Pl	anverwerfung	98
		a)	Rec	htspre	echung zur Plangenehmigungsbehörde	98
		b)	Abl	eitung	g für die Genehmigungsbehörde	99
	2.	In	zider	ite Pla	nverwerfung	100
		a)	Übe	erblick	t über den Meinungsstand	101
					lesverfassungsgericht	101
					lesverwaltungsgericht	103
					lesgerichtshof	107
					gerichtliche Rechtsprechung	109
					steriale Vorgaben	112
			ff)		fttum / Lehre	113
		b)			ewertung	117
			aa)		ungswirkung fehlerhafter	
					entrationsflächenpläne	117
			bb)	-	petenzverteilung zwischen den	
					sorganen	120
					Grundsatz der Gewaltenteilung	121
				bbb)	Bestimmungen zur gerichtlichen	
					Normenkontrolle	123
					(1) Wortlaut	124
					(2) Systematik	125
					(3) Sinn und Zweck	125
					(4) Antragsfrist gemäß § 47 Abs. 2	
					Satz 1 VwGO	127
					(5) Antragsberechtigung gemäß	
					Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG	128
				,	(6) Zwischenergebnis	130
				ccc)	Verhältnis zwischen Exekutive und	
					Indikative	130

		cc)	Komj	petenzverteilung innerhalb der	
				altung	133
			aaa)	Sonderaufsichtsrecht der	
				Plangenehmigungsbehörde	134
			bbb)	Kommunalaufsicht	135
			ccc)	Planungs- und Rechtsetzungshoheit	
				der Gemeinde	136
				(1) Grundstruktur	137
				(2) Argumentationsansätze	138
				(3) Bewertung	139
			ddd)	Zwischenergebnis	143
		dd)	Geset	zes- und Grundrechtsbindung der	
			Verw	altung	143
			aaa)	Grundstruktur	144
				(1) Art. 20 Abs. 3 GG	144
				(2) Art. 1 Abs. 3 GG	145
			bbb)	Argumentationsansätze	146
				Bewertung	148
		ee)	Rech	tssicherheit	150
			aaa)	Grundstruktur	150
			bbb)	Argumentationsansätze	151
				Bewertung	152
		ff)	Art. 3	Abs. 1 GG Gleichheitssatz	155
			aaa)	Grundstruktur	156
			bbb)	Bedeutung für die Normbindung und	
				-verwerfung	158
		gg)	Art. 1	4 Abs. 1 GG Eigentumsschutz	162
			aaa)	Grundstruktur	162
			bbb)	Bedeutung für die Normbindung und	
				-verwerfung	164
		hh)	Beam	tenrechtliche Bindung	166
			aaa)	Grundstruktur	166
				Bewertung	168
		ii)	Haftu		171
8.				rtung und Ergebnis	173
	a)			der behördlichen	
				verfungskompetenz	173
	b)	Eins	schrän	kungen der Verwerfungskompetenz	177

3. Teil: Haftungsrechtliche Implikationen	181
1. Kapitel: Einführung	181
2. Kapitel: Beteiligung der Gemeinde	183
I. Gemeindliches Einvernehmen	183
1. Regelungssystematik	183
2. Gesetzeszweck	185
II. Ersetzung des Einvernehmens	186
1. Alte bundesgesetzliche Rechtslage	186
2. Neue bundesgesetzliche Rechtslage	187
3. Landesrechtliche Umsetzung	190
a) Stadtstaaten	190
b) Flächenländer	190
3. Kapitel: Meinungsstand zur Haftungsdimension	193
I. Rechtsprechungsgrundsätze zur haftungsmäßigen	
Verantwortlichkeit	193
1. Bundesgerichtshof	193
a) Ursprüngliche Rechtsprechungslinie	193
b) Grundsatzurteil vom 16.09.2010 – III ZR 29/10	195
c) Folgeurteil vom 25.10.2012 – III ZR 29/12	196
2. Instanzgerichtliche Rechtsprechung	198
II. Literatur	199
4. Kapitel: Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	200
I. Einführung	200
II. Tatbestandsvoraussetzungen	201
1. Handelnder	201
2. Verletzung einer Amtspflicht	202
a) Grundlagen der Amtspflichtwidrigkeit	202
b) Handeln der Genehmigungsbehörde	203
aa) Ersetzungspflicht	204
bb) Kenntnis des Handelnden	206
cc) Fehlende Verwerfungskompetenz	207
dd) Zwischenergebnis	212
c) Handeln der Gemeinde	213
aa) Normgebung	213
bb) Einvernehmensversagung	214
3. Drittgerichtetheit	215
a) Grundlagen des Drittbezugs	215

b) Pflichten der Genehmigungsbehorde	216
aa) Drittgerichtetheit der Ersetzungspflicht	216
bb) Drittgerichtetheit der	
"Beseitigungspflichten"	218
aaa) Mitteilung gegenüber der Gemeinde	219
bbb) Einleitung eines	
Normenkontrollverfahrens	221
ccc) Einschaltung der Kommunalaufsicht	223
ddd) Remonstrationspflicht	226
cc) Zwischenergebnis	227
c) Pflichten der Gemeinde	228
aa) Normgebung	228
bb) Einvernehmensversagung	231
aaa) Grundfall	232
bbb) Fälle integrierter Normverwerfung	237
ccc) Zwischenergebnis	242
4. Verschulden	242
a) Grundlagen des Verschuldensvorwurfs	242
b) Schuldvorwurf bei der Normanwendung	243
c) Zwischenergebnis	248
5. Schaden	249
a) Umfang des Ersatzanspruchs	249
b) Haftungsausschluss	249
c) Kausalität und Zurechnung	250
aa) Genehmigungsbehörde	251
bb) Gemeinde	252
III. Zusammenfassung und Bewertung	254
5. Kapitel: Weitere Anspruchsgrundlagen	256
I. Polizei- und Ordnungsrecht, § 39 Abs. 1 Buchst. b OBG	
NRW	256
1. Grundlagen	256
2. Rechtswidrige Maßnahme einer Ordnungsbehörde	257
3. Zwischenergebnis	259
II. Enteignungsgleicher Eingriff	260
1. Grundlagen des Haftungsinstituts	260
2. Tatbestandlichkeit des enteignungsgleichen	
Eingriffs	262
a) Genehmigungsbehörde	262
b) Gemeinde	263
aa) Einvernehmensversagung	263

#### bb) Normgebung 266 3. Umfang des Rechtsgüterschutzes 268 a) Grundstückseigentümer 269 b) Sonstige Projektträger 271 4. Zwischenergebnis 272 III. Planungsschadensrecht, §§ 39 ff. BauGB 273 1. § 39 BauGB 273 2. § 42 BauGB 274 3. Zwischenergebnis 276 IV. Zusammenfassung und Bewertung 276 Schlussbetrachtung 277 Literaturverzeichnis 281